Bibliographie

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazetta militare svizzera**

Band (Jahr): **47=67 (1901)**

Heft 6

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

für 1901 hervorzuheben. Der eine ist die Gruppierung und gleichzeitige Inmarschsetzung der vier französischen Armeekorps und vier Kavalleriedivisionen der Ost- und Nordostgrenze. Beinahe 150,000 Mann und 30,000 Pferde werden in dem Gebiete zwischen Reims und Soissons üben. Eine derartige Truppenansammlung bei Manövern ist noch nie dagewesen. Der andere „Clou", den General Brugère bieten will, ist das Ein- und Ausschiffen eines Armeekorps an der Küste des Atlantischen Oceans. Gleichzeitig mit den grossen Manövern der Ostarmee werden nämlich Armeekorps-Manöver im Westen zwischen dem 18. Korps (Bordeaux) und dem 11. (Nantes) mit Hinzuziehung grösserer Kavalleriemassen stattfinden. Der Generalissimus beabsichtigt nun, einen Einschiffungsversuch mit einem dieser beiden Armeekorps vorzunehmen, mit dem 18. in Rochefort beispielsweise, an den sich ein Ausschiffungsmanöver in St. Nazaire oder irgend einem anderen Punkte der Küste knüpfen würde. Das wäre ein erster Versuch dieser Art und deshalb von hervorragendem Interesse.

Verschiedenes.

— **Die Nobelprämie.** Norwegische Blätter bezeichnen, einer Meldung des „Berliner Lokal-Anz." aus Kopenhagen zufolge, den Schweizer Dunant, den Stifter des Roten Kreuzes, als den würdigsten, die in diesem Jahre zur Verteilung gelangende erste Nobelprämie für die Friedenssache zu erhalten. Der Preis wird vom norwegischen Storthing verteilt und beträgt 150,000 Kronen.

Bibliographie.

Eingegangene Werke:

4. Manceau, Emile, Commandant, Notre armée. Essais de psychologie militaire. Paris 1901, Eugène Fasquelle. Preis Fr. 3. 50.
5. Cairnes, Captain, The coming Waterloo. 8° geb. 364 S. Westminster 1901, Archibald Constable & Co. Preis Fr. 8. —
6. Schmidhuber, Oberstleutnant, Der Deutsch-Französische Krieg 1870/71 unter besonderer Berücksichtigung der Anteilnahme der Bayern. Auszug aus dem Generalstabswerk. Mit 50 Plänen und 48 Bildern nach Original-Gemälden moderner Meister. 8° geb. 416 S. Landshut 1900, J. F. Rietsch'sche Verlagsbuchhandlung. Preis Fr. 6. 70.
7. Die Schweiz im 19. Jahrhundert. Lfg. 30/36 (Schluss). Lex 8° geh. Bern 1900. Schmid & Francke. Preis à Lfg. Fr 2. —
8. von Müller, A., Oberleutnant, Die Wirren in China I. Teil. Vorgeschichte, Deutschlands Interessen in Ostasien. Boxerbewegung. Streitkräfte. Die ersten Kämpfe. Rüstungen der Verbündeten. Mit Karten, Skizzen und Anlagen. 8° geh. 77 S. Berlin 1900, Liebel'sche Buchhandlung.
9. Kunde, Oberst z. D., Zeichen zum Studium der Truppenführung und der Kriegsgeschichte. Hierzu 5 Tafeln, 1 Anlage. 8° geh. 18 S. Berlin 1901, Vossische Buchhandlung. Preis Fr. 2. 40.
10. Nachtrag zur Rang- und Quartierliste der kaiserlich Deutschen Marine für das Jahr 1900 (Mai). Nach dem Stande vom 10. Oktober 1900. Redigirt im Marine-Kabinet. Berlin 1900, Ernst Siegfried Mittler & Sohn.
11. Ergebnisse der Schiessversuche der k. u. k. Armee-Schiesschule in den letzten vier Jahren und deren Bedeutung für die Ausbildung der Infanterie. 8° geh. 25 S. Wien 1900, L. W. Seidel & Sohn. Preis Fr. 1. 35.
12. Lütgendorf, Casimir, Freiherr von, Major, Die Thätigkeit der Cavallerie im Zukunfts-Kriege. Theorie und Beispiele. II. Heft Cernierungen. Requisitionen: Deckung von Trainkolonnen. Etappendienst. Gefangenen-Transporte. Streifkommanden. Theorie und 9 Beispiele. Anhang. Anhaltspunkte zur Stellung und Lösung von Aufgaben. 20 Aufgaben-Lösungen aus dem 1. und 2. Hefte. Hiezu 1 Specialkarte und 1 Oleate. 8° geh. 161 S. Wien 1900, L. W. Seidel & Sohn. Preis Fr. 5. 35.
13. von Kunowski, Hauptmann, und Hauptmann Fretzdorff, Der Krieg in Südafrika. Nach den besten vorhandenen Quellen bearbeitet. Dritter Teil: Vom Eingreifen des Feldmarschalls Lord Roberts bis zur Annectierung Transvaals durch die Engländer. Mit fünf Karten, vier Original-Skizzen eines Cronje'schen Offiziers, mehreren Gefechts-Skizzen im Text und zwei Anlagen. 8° geh. Leipzig 1901, Zuckschwerdt & Co. Preis Fr. 5. 35.
14. von Müller, Alfred, Oberlieutenant, Der Krieg in Süd-Afrika 1899/1900 und seine Vorgeschichte. Mit zahlreichen Karten, Skizzen und Anlagen. V. (Schluss-) Teil. Die Operationspause. Der Feldzug im südöstlichen Teil des Oranje-Freistaats. Die Kriegslage im Westen und Osten. Von Blœmfontein bis Pretoria. Der kleine Krieg. Schlusswort. Mit einer Karte des Kriegsschauplatzes im Oranje-Freistaat und in Transvaal und zwei Textskizzen. Zweite unveränderte Auflage. 8° geh. Berlin 1900, Liebel'sche Buchhandlung. Preis Fr. 2. —
15. Karte des Afrikander-Aufstandes im Kaplande. Bearbeitet von Paul Langhans. Gotha 1901, Justus Perthes. Preis Fr. 1. 35.

In meinem Verlage ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Notizen
für den Dienst als Zugführer
in der
Schweizerischen Infanterie
von
Reinhold Günther,
Oberlieut. im Füs.-Bat. Nr. 17 (Fribourg).
8°. cart. Preis 80 Cts.

Die „Notizen" sind aus dem Bedürfnis des Verfassers entstanden, diese Handhabe zu einer Übersicht und zur Instruktion der Mannschaft stets zur Verfügung zu haben. Aus seinem Taschenbuche wurden sie zur Drucklegung umgearbeitet, weil der Verfasser, dessen Preisschrift über „Die Operationen Lecourbes im schweizerischen Hochgebirge" jüngst von der Schweizer. Offiziersgesellschaft mit dem ersten Preise gekrönt wurde, hofft, dass die „Notizen für den Dienst als Zugführer etc." manchem Waffen-Kameraden willkommen sein werden.

Basel. **Benno Schwabe,**
Verlagsbuchhandlung.